

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

**Außerplanmäßige Ausgabe und Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 05 02 apl.
Titel 686 18 – Wiederaufbauhilfe für Armenien**

*Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 22. Februar
1989 – II C 3 – AA 0260 – 9/89:*

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich – neben einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bis zur Höhe von 6 Mio. DM, fällig im Haushaltsjahr 1990 nach § 38 Abs. 1 Satz 2 BHO – auf Antrag des Auswärtigen Amtes meine Einwilligung nach Artikel 112 GG erteilt habe, bei Kapitel 05 02 apl. Titel 686 18 – Wiederaufbauhilfe für Armenien – eine außerplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 12 Mio. DM zu leisten.

Die Folgen des schweren Erdbebens in Armenien im Dezember 1988 erfordern über die von der Bundesregierung bereits geleistete Soforthilfe von rd. 17 Mio. DM hinaus unverzüglich weitere kurzfristig wirksame Hilfsmaßnahmen. Vorgesehen ist die Errichtung eines Krankenhauses mit 60 Betten in Fertigbauweise sowie die Lieferung von Zuchtvieh (je 1 000 Rinder und Schafe).

Die Maßnahmen sind zur Wiederherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung bzw. Sicherung der Lebensgrundlagen der durch den hohen Viehverlust betroffenen Bauern unabweisbar.

